

gnien in franz. Diensten] avec Leur Volonté nous parviendrons Jamais. Je Croy avoir Revué [?] en chemin Pour parvenir a Nostre Declaration Je le mendra a M le Resident pour scavoir son sentiment.

*Cependent Je Vous prie Renvoyez moy ma Dernierre Lettre, Vous me ferez plaisir.*¹

Ce Matin nous avons Enterré mon petit garçon de 3 Jours qui Est mort. Nous sortons du Conseil secret [Kleiner Rat] pour Nostre Election, sa Esté [Johann Baptist] Birker, [Hans Thüring] feer Et [Jost Dietrich] Balthasar [alle drei Vorgenannten wurden am 27. Dezember 1669 in den Kleinen Rat gewählt] Zocheteris [?] a Madame Vostre bien aimé [Anna Maria Speck] Et a Vous Et Un tres sincere nouvel Enne."

1) Dabei dürfte es sich um AH 37/156 gehandelt haben.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 37, 244-245

158

1663 September 23., Rheinau

A

SCHREIBEN DES ABTES BERNHARD I. [VON FREIBURG] AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, RAT VON ZUG UND LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

Der Streit um Peter Kappeler von Frauenfeld¹ drohe, was sehr zu bedauern sei, unter den eidg. Orten [im speziellen zwischen ZH und den kath. Orten] zu einer "ruptur" zu führen. "wan nun aber Uns bis anhero deswegen einicher gewisse bericht nit einkhomen, wir auch dessen vor siben Jahren² erlitenen schaden Täglichen eingedenckh und vor augen haben, und dem Sprüchwort gemäss wie gebrendtne Kinder dass feuer sehr förchten, also gelanget unser ... vertrauwliches ansinnen" an ihn, ihm durch den Ueberbringer dieses Briefes nähere Details über eben diesen Kappelerhandel mitzuteilen.

1) vgl. EA VI 1, 591 d

2) Anspielung auf die Besetzung des Klosters durch Zürich im 1. Villmergerkrieg. Rheinau befürchtet offenbar wiederum Repressalien durch Zürich.

Original, mit Siegel
AH 37, 246-247 - Blatt 246^V und 247^F leer